Seemer Kunstschaffende öffnen ihre Ateliers

Fast 30 Kunstschaffende beteiligen sich am Atelierrundgang. Mit dabei sind auch Romy Ott, Pädi Muntwyler und Monica Koch aus Seen.

Am letzten Septemberwochenende lädt der Verein KunstOrt Winterthur wieder zum Atelierrundgang. Besucherinnen und Besucher können sich ihre Route selbst zusammenstellen und dabei Einblick in unterschiedliche Arbeitsweisen und Techniken erhalten. Auch in Seen gibt es zwei Stationen.

Am Schützenbühl 2 zeigt Romy Ott Ton- und Bronzeplastiken sowie Bilder. Zu Gast ist bei ihr Mirella Osmieri, die mit zeitgenössischem Mosaik und Mixed Media arbeitet. Pädi Muntwyler öffnet am Sennhofweg 55 ihr Atelier. Sie arbeitet mit Aquarell und Acryl und fertigt Illustrationen an.

Auch Monica Koch gehört zu den Teilnehmerinnen aus Seen. Ihr Atelier befindet sich am Oberen Deutweg 22. Dort zeigt sie Eisenskulpturen; zu Gast ist die Malerin Ulla Rohr.

Rundgang durch die Stadt

Der Atelierrundgang des Vereins KunstOrt Winterthur findet am Samstag, 26., und Sonntag, 27. September statt. Die drei genannten Ateliers sind an beiden Tagen jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Eine feste Route gibt es nicht: Interessierte können einzelne Ateliers besuchen oder mehrere Stationen zu einem Rundgang durch die Stadt verbinden.

KunstOrt Winterthur wurde Ende 2022 gegründet und zählt heute fast 60 aktive Mitglieder. Mit Atelier- und Museumsbesuchen, Künstlergesprächen, Treffen und Ausstellungen will der Verein Kunstschaffende und Kunstinteressierte miteinander vernetzen.



Eine Tonplastik von Romy Ott: In ihrem Atelier am Schützenbühl 2 zeigt sie ihre Arbeiten und empfängt mit Mirella Osmieri eine weitere Künstlerin als Gast. (Foto: zvg)

Beatrice Staub, KunstOrt Winterthur

kunstort-winterthur.ch



Ich bin für Sie da in Seen und Umgebung.

Fabrice Leutenegger, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 267 92 30, fabrice.leutenegger@mobiliar.ch

Generalagentur Winterthur
Andreas Götz

Stadthausstrasse 14, 8400 Winterthur
T 052 267 91 91, winterthur@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

1998272